

Gleichstellungsthemen Dezember 2023

➤ Zwei eindrucksvolle Zeichen der Stadt gegen Gewalt an Frauen

Die Stadt Euskirchen hat sich am Orange Day und der sich anschließenden landesweiten Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen beteiligt. Um ein weithin sichtbares Zeichen zu setzen, wurde am Samstagabend das Alte Rathaus mit orange-rotem Licht angestrahlt. Der 25. November ist seit 1990 von den Vereinten Nationen als offizieller internationaler Gedenktag anerkannt. Die Farbe „Orange“ symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen.



Im Rahmen der landesweiten Aktionswoche verteilten Bürgermeister Sacha Reichelt und die städtische Gleichstellungsbeauftragte Barbara Brieden gemeinsam mit Ellen Mende von der Frauenberatungsstelle im Rathaus Brötchentüten mit der Aufschrift „Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte“. Auf den Tüten sind die Telefonnummern wichtiger Beratungsstellen aufgedruckt und ermöglichen Betroffenen so einen niedrighschwelligeren Zugang zu Hilfsangeboten.



Mit beiden Aktionen möchte die Stadt verdeutlichen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen überall und damit leider auch in Euskirchen nach wie vor ein gesamtgesellschaftliches Problem ist. Allen Opfern wird vermittelt, dass sie auch in Zukunft nicht alleine gelassen werden. Denn Gewalt gegen Mädchen und Frauen stellt - wie alle Gewalttaten - eine Straftat dar und ist oftmals aufgrund bestehender Abhängigkeiten ganz besonders verwerflich.

[Orange Day & Brötchentüten - Kreisstadt Euskirchen](#)

➤ **"Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme" - So viele Kita-Plätze fehlen in Ihrer Region**

Zwar gibt es in Deutschland einen Betreuungsanspruch, doch fehlen laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung rund 430.000 Kita-Plätze. Hierbei bestehen deutliche Ost-West-Unterschiede: In Ostdeutschland ist der Anteil der Kinder, die eine Kita besuchen, wesentlich höher als im Westen. Beim Qualitätsmerkmal Personalschlüssel sieht es im Osten dagegen ungünstiger aus.

Eine interaktive Karte zeigt, wie viele Kita-Plätze in den einzelnen Kommunen fehlen und wie viele Kinder eine Fachkraft betreut - im Vergleich zum empfohlenen Schlüssel: [So viele Kita-Plätze fehlen in Ihrer Region - ZDFheute](#)

Im Kreis Euskirchen fehlen demnach 1.157 Plätze für unter 3jährige laut Bedarf im Bundesland, es wären 43,7 % mehr Plätze nötig. Ab 3 Jahren ist die Quote erfüllt.

Bei den unter 3jährigen kommen durchschnittlich 3,3 Kinder auf eine Betreuungsperson, empfohlen sind 3 Kinder. Ab 3 Jahren kommen 7,8 Kinder auf eine Betreuungsperson, empfohlen sind 7,5.

[Fehlende Kitaplätze: So ist die Lage in NRW - Nachrichten - WDR](#)

➤ **Ganztagsangebote für Grundschul Kinder müssen zügig bundesweit ausgebaut werde**

Das Bundeskabinett hat den ersten Bericht der Bundesregierung über den Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschul Kinder beschlossen. Er kommt zu dem Ergebnis, dass derzeit mindestens 1,7 Millionen Kinder im Grundschulalter (oder 55 Prozent der Kinder) Ganztagschulen oder Tageseinrichtungen (Hortangebote) besuchen. Bis zur Einführung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2026/27 werden bundesweit etwa 470.000 zusätzliche Plätze benötigt, um den Elternbedarf erfüllen zu können.

In der Prognose des Elternbedarfes wurde mit zwei Szenarien gearbeitet. Im Szenario eines konstant bleibenden Bedarfs werden 393.000 (+23,4 Prozent) und im Szenario eines steigenden Bedarfs 545.000 (+32,5 Prozent) zusätzliche Plätze benötigt, d.h. im Mittel damit 470.000 zusätzliche Plätze. Dabei fällt der größte Teil des quantitativen Ausbaubedarfs auf die westdeutschen Flächenländer, während er in den ostdeutschen Ländern aufgrund des bereits weiter ausgebauten Bildungs- und Betreuungsangebote geringer ausfällt.

[BMFSFJ - Ganztagsangebote müssen zügig bundesweit ausgebaut werden](#)

➤ **Frauenrechtlerin: Gezielte geschlechtsspezifische Gewalt durch Hamas**

Sexuelle Gewalt gegen Frauen war gezielter Teil des Hamas-Überfalls auf Israel, sagt eine Frauenrechtlerin. Sie kritisiert das Schweigen der UN. Warum Aufklärung so schwer ist.

"Basierend auf meinem Vorwissen habe ich erwartet, dass es geschlechtsspezifische Gewalt geben würde. Aber ich habe nicht das [Ausmaß der Grausamkeit und Brutalität](#) erwartet, von der wir jetzt sehen, dass sie ein bedeutender Teil des Hamas-Massakers war", sagt Professorin Ruth Halperin-Kaddari von der israelischen Bar-Ilan-Universität. Sie ist Rechtswissenschaftlerin und Frauenrechtlerin.

"Was sie außerdem schockiere, sei das Schweigen der Welt zu diesen Taten: Die UN-Gremien, UN-Frauen, alle internationalen Frauenrechtsorganisationen, ziehen es vor, die von der Hamas begangene sexuelle Gewalt nicht anzusprechen. Sie ziehen es vor, das zu

verschweigen oder herunterzuspielen.“ Ruth Halperin-Kaddari, Professorin an der israelischen Bar-Ilan-Universität.

[Sexuelle Gewalt an Frauen: Wird die Hamas bestraft? - ZDFheute](#)

Gewalt gegen Frauen bei Angriff der Hamas:

<https://liveblog.zdf.de/eskalation-in-nahost/124481/#xtor=CS5-282>

➤ **Nia Künzer wird beim DFB Direktorin für Frauenfußball.**

Der DFB hat seine Frauenchefin gefunden und installiert wie erwartet Nia Künzer auf dem neu geschaffenen Posten der Sportdirektorin: Die 43 Jahre alte Künzer arbeitete in der Vergangenheit unter anderem als Expertin für die ARD - diesen Job hat sie nach 17 Jahren aufgegeben. Die studierte Pädagogin, die in ihrem Hauptberuf bislang als Dezernats-Leiterin im Regierungspräsidium Gießen in der Abteilung Flüchtlingsangelegenheiten für Erstaufnahmeeinrichtungen und Integration zuständig war, empfahl sich als eloquente, ehrgeizige und bestens vernetzte Fachfrau für den Posten.

Die wichtigste Aufgabe der neuen Direktorin ist das Engagement eines neuen Bundestrainers oder einer Bundestrainerin.

[Für den Frauen-Bereich: Nia Künzer wird DFB-Direktorin - ZDFheute](#)

Gerne nehme ich weitere Interessierte in den Verteiler der Gleichstellungsstelle auf. Die aktuellen Themen werden auch auf der Homepage der Gleichstellungsstelle veröffentlicht:

[Gleichstellung: Kreisstadt Euskirchen.](#)

Alle Newsletter finden Sie unter: [Archiv "Aktuelle Themen": Kreisstadt Euskirchen](#)

Kontakt: Gleichstellungsstelle, Barbara Brieden, Tel.: 02251 / 14-324, E-Mail: bbrieden@euskirchen.de
--